

**WANDERFORUM**  
**Konferenz in Warschau im Rahmen des**  
**III. GENSHAGENER FORUMS FÜR DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN DIALOG**

***Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Solidarität***  
***Welche Energiestrategie für Europa?***

***Am 26. Juni 2013, in der deutschen Botschaft in Warschau***  
*Die Arbeitssprachen sind Deutsch, Französisch und Polnisch (Simultanübersetzung)*

11.30-12.00 Uhr      Registrierung

12.00 Uhr            **Begrüßung**

***Rüdiger Freiherr von Fritsch***, Deutscher Botschafter in Polen, Warschau  
***Pierre Buhler***, Französischer Botschafter in Polen, Warschau  
***Dr. Christian Schmitz***, Leiter des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen, Warschau  
***Laurent Bigorgne***, Direktor, Institut Montaigne, Paris

12.15 – 13.30Uhr    **Eröffnungsvortrag: Welche Energiestrategie für Europa?**

***Janusz Piechociński***, Stellvertretender Ministerpräsident Polens und Wirtschaftsminister, Warschau

**Anschließende Debatte mit:**

***Jean-Paul Tran Thiet***, Anwalt, White and Case, Vorstandsmitglied des Institut Montaigne, Paris  
***Dr. Kirsten Westphal***, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation:      ***Dr. Martin Koopmann***, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stiftung Genshagen

13.30 – 14.30 Uhr    Mittagessen in der deutschen Botschaft

14.30 – 16.00 Uhr    **Debatte: Ist eine gemeinsame Energie-Außenpolitik in Europa möglich?**  
**Das Beispiel Gas**

***Grzegorz Górski***, CEO, GDF Suez in Polen  
***Dr. Jonas Grätz***, Forscher im Team Global Security des Center for Security Studies der ETH Zürich

***Janusz Reiter***, Botschafter a.D. (Deutschland und USA), Direktor des Zentrums für Internationale Beziehungen (CSM), Warschau

Moderation:      ***Dr. Jarosław Cwiek-Karpowicz***, Head of Research Office, The Polish Institute of International Affairs (PISM), Warschau

In Kooperation mit: